

**DIENSTAG**

31. Januar 2017

**IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!****Gefallen wollen um jeden Preis**

Mit Ende meiner Amtszeit als Bürgermeisterin gab ich jede Verantwortung für die Gemeinde Weiler ab, nicht meine Werte, die die Grundlage meines Handelns sind. An vorderster Stelle standen das respektvolle Miteinander sowie die Verantwortung gegenüber der Umwelt im Sinne unserer Enkel. In dieser Aufzählung fehlen bewusst der materielle Wert, das Geld und das „Gefallen wollen“ um jeden Preis. Jeder Mensch und besonders Politiker sind dieser Versuchung ausgesetzt, bis hin zur Selbstverleugnung. Die Absicht, die Landesgrünzonengrenze in Weiler aufzulösen, basiert auf der schon lange überfälligen Regelung des Finanzausgleichs und dem Konzept für Betriebsansiedlungen. Die Gemeinde Weiler, die REGIO Vorderland und Vision Rheintal definierten in ihren Leitbildern die Wohn- und Lebensqualität im Garten Vorarlbergs. Wem müssen die Bürgermeister gefallen, dass sie sich nicht öffentlich äußern? Und wo ist LR Johannes Rauch, der sonst diese Grenzen mit Zähnen und Klauen verteidigte? Der Weiler Gemeindevertretung wurde eingeredet, dass sie ohne die Kommunalsteuer dieses riesigen Betriebes nichts mehr bauen könne bzw. Gebühren erhöhen müsste. Das ist so einfach zu widerlegen. Das Scheinargument Arbeitsplatz steht in keinem Verhältnis zu dieser zerstörten Fläche. Die ÖVP-Granden haben längst entschieden. Wir entscheiden bei den nächsten Wahlen dann, wer uns gefällt und wer nicht.

Mechtild Bawart,  
Triet, Weiler

---